

Kumulieren und Panaschieren bei der Stadtratswahl 2026 und den Bezirksausschusswahlen 2026

Analyse der individuellen Stimmenverteilung der Münchner Wähler*innen

Text, Tabellen und Grafiken: **Ingrid Kreuzmair**

Stadtratswahl

Kumulieren und Panaschieren als Alternative und Ergänzung zu Listenkreuzen

Eine Besonderheit des bayerischen Kommunalwahlsystems und damit auch bei der Münchner Stadtratswahl ist, dass nicht nur reine Listen gewählt werden können, sondern stattdessen auch eine Personenwahl innerhalb vorgegebener Listen möglich ist. Dabei kann jede*r Wähler*in insgesamt maximal so viele Stimmen vergeben, wie im gewählten Gremium Sitze vorhanden sind. Im Rahmen dieses seit 1948 in Bayern durchgeführten Wahlverfahrens durften in München bei der Wahl von 1948 maximal 50 Stimmen, bei den Wahlen von 1952 bis 1966 jeweils bis zu 60 Stimmen und seit 1972 jeweils bis zu 80 Stimmen für die Wahl des Münchner Stadtrats vergeben werden. Dabei kann die Vergabe dieser Stimmen über ein Listenkreuz für die mit bis zu 80 Kandidat*innen besetzte Liste einer Partei erfolgen. Mit diesem Listenkreuz erhält jede Person auf der Liste eine Stimme. Bei weniger als 80 Personen auf einer Liste können Kandidat*innen auch zwei- oder dreifach aufgeführt werden, so dass insgesamt 80 Listenplätze besetzt sind; in diesem Fall erhält die betreffende kandidierende Person bei einem Listenkreuz auch entsprechend viele Stimmen. Wird eine Liste mit einer Länge von kleiner 80 angekreuzt, so werden die restlichen Stimmen verschenkt. Neben dieser „klassischen“ Art der Stimmenvergabe über ein Listenkreuz, kann bei der Stadtratswahl auch kumuliert werden. Das bedeutet, dass Listen nicht wie vorgegeben gewählt werden müssen, sondern in sich verändert werden können. Dabei ist es sowohl möglich, einzelne Kandidat*innen zu streichen, als auch einzelnen Kandidat*innen bis zu drei Stimmen zu geben; immer unter der Bedingung, dass insgesamt nicht mehr als 80 Stimmen vergeben werden. Zudem ist eine Kombination aus Kumulieren und Listenkreuz möglich: wurden also nicht bereits alle 80 Stimmen über Kumulieren vergeben, so werden die noch verfügbaren Stimmen so lange der Reihe nach an die noch nicht beim Kumulieren berücksichtigten Kandidat*innen der Liste mit dem Listenkreuz verteilt, bis 80 Stimmen erreicht sind. Neben der Wahl von Kandidat*innen aus einer Liste können ebenso Kandidat*innen aus verschiedenen Listen gewählt werden. Dieses Vorgehen nennt man Panaschieren. Auch hier sind sowohl Kumulieren mit bis zu drei Stimmen pro Kandidat*in als auch die Kombination mit einem Listenkreuz möglich.

Die Vergabe der Sitze im Stadtrat erfolgt allerdings nicht ausschließlich nach den pro Bewerber*in vergebenen Stimmen, sondern anhand eines zweistufigen Verfahrens. Zuerst wird aus der Summe aller Stimmen einer Liste anteilig die Anzahl der für die Liste zu vergebenen Sitze bestimmt. Seit der Wahl 2020 erfolgt dies nach dem Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers¹⁾. 2014 wurde hierfür das Hare-Niemeyer-Verfahren²⁾ verwendet, zuvor die d'Hondtsche Sitzverteilung³⁾. Die pro Liste ermittelten Sitze werden sukzessive mit den Bewerber*innen aus der Liste mit den jeweils häufigsten Stimmen besetzt – und eben nicht in der Listenreihenfolge, so dass also durchaus Kandidat*innen „nach vorne gehäufelt“ oder „nach hinten gewählt“ werden können.

¹⁾ <https://www.bundeswahlleiter.de/service/glossar/s/sainte-lague-schepers.html>

²⁾ <https://www.bundeswahlleiter.de/service/glossar/h/hare-niemeyer.html>

³⁾ <https://www.bundeswahlleiter.de/service/glossar/d/d-hondtsche-sitzverteilung.html>

Dieser Beitrag zeigt, in welchem Ausmaß diese besonderen Möglichkeiten der Stimmenabgabe bei der Stadtratswahl 2026 in München genutzt wurden. Berücksichtigt werden nur gültige Stimmzettel, also nur solche Stimmabgaben, die auch für die Ermittlung der Sitzzahl pro Liste und der Vergabe der Sitze einer Liste herangezogen wurden. Dabei soll insbesondere auch auf Unterschiede zwischen Urnen- und Briefwähler*innen sowie für einzelne Parteien vergebene Stimmen eingegangen werden.

Im Weiteren werden nur mit einem Listenkreuz gekennzeichnete Stimmzettel als unveränderte Stimmzettel bezeichnet. Stimmzettel, auf denen ausschließlich innerhalb einer Partei Stimmen vergeben wurden, werden als kumulierte Stimmzettel und Stimmzettel, auf denen panaschiert wurde, als panaschierte Stimmzettel deklariert. In einem späteren Teil des Artikels werden kumulierte und panaschierte Stimmzettel zu veränderten Stimmzetteln zusammengefasst.

Zur Stadtratswahl 2026 wurden insgesamt 67,4 % aller Stimmzettel als unveränderte Stimmzettel abgegeben. Dieser Anteil lag bei den an der Urne ausgefüllten Stimmzetteln mit 69,4 % etwas höher als bei den per Briefwahl abgegebenen Stimmzetteln, von denen 66,0 % unverändert waren. Kumulierte Stimmzettel machten gesamtstädtisch 11,6 % aus; diese waren mit 12,7 % bei den Urnenwähler*innen gegenüber 10,8 % bei den Briefwähler*innen leicht überrepräsentiert. Auffälliger war der Unterschied bei den panaschierten Stimmzetteln: Insgesamt wurde auf 20,9 % aller Stimmzettel panaschiert; unter den Urnenwähler*innen lag der Anteil bei 17,9 %, unter den Briefwähler*innen hingegen bei 23,1 %. Während also im Wahllokal ausgefüllte Stimmzettel gegenüber der Briefwahl zuhause einen etwas höheren Anteil an Listenkreuzen aufwiesen, fiel umgekehrt der Anteil an Panaschierungen bei der Briefwahl höher aus als an der Urne. Der Zeit- und Platzfaktor im Vergleich zwischen Wahllokal und dem eigenen Zuhause könnte hierbei eine Rolle gespielt haben.

Wie viele Stimmen tatsächlich auf den kumulierten und panaschierten Stimmzetteln vergeben wurden, kann mit der aktuellen Auszählungs- und Erfassungsmethode in München statistisch nicht ausgewertet werden. Es können jedoch durchschnittliche Werte von vergebenen und verschenkten Stimmen bestimmt werden, indem die tatsächlich abgegebenen Stimmen in Beziehung zu den theoretisch verfügbaren Stimmen (Anzahl der Stimmzettel multipliziert mit 80 – der maximalen Stimmenanzahl) gesetzt werden. So wurden bei der Stadtratswahl 2026 insgesamt 95,9 % aller möglichen Stimmen auch tatsächlich abgegeben. Bei den Urnenwähler*innen betrug dieser Anteil 95,2 %, bei den Briefwähler*innen 96,4 %. Das bedeutet durchschnittlich rund 76 vergebene Stimmen pro Stimmzettel bei Urnenwähler*innen und 77 vergebene Stimmen pro Stimmzettel bei Briefwähler*innen.

67,4 % aller Stimmzettel nur mit Listenkreuz, 20,9 % aller Stimmzettel mit Panaschierungen für mindestens zwei Parteien

Durchschnittlich 77 Stimmen pro Stimmzettel vergeben, auf veränderten Stimmzetteln durchschnittlich 70 Stimmen

Tabelle 1: Stimmenabgabe bei der Stadtratswahl 2026

Merkmal		insgesamt	davon	
			Urnenwähler*innen	Briefwähler*innen
absolut	unveränderte Stimmzettel	378 259	163 300	214 959
	kumulierte Stimmzettel	65 176	29 947	35 229
	panaschierte Stimmzettel	117 388	42 054	75 334
Anteil in %	unveränderte Stimmzettel	67,4	69,4	66,0
	kumulierte Stimmzettel	11,6	12,7	10,8
	panaschierte Stimmzettel	20,9	17,9	23,1

© Statistisches Amt München



Kurzbezeichnungen der Parteien:

- CSU** = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
- FREIE WÄHLER / FW München** = FREIE WÄHLER Bayern / FW FREIE WÄHLER München
- AfD** = Alternative für Deutschland
- GRÜNE** = BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- SPD** = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- ÖDP** = Ökologisch-Demokratische Partei
- FDP** = Freie Demokratische Partei
- Die Linke** = Die Linke
- Volt** = Volt Deutschland
- Die PARTEI** = Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
- Rosa Liste** = Wähler*inneninitiative Rosa Liste München e.V.
- München-Liste** = München-Liste
- BP** = Bayernpartei
- BK** = Bündnis Kultur

Da bei unveränderten Stimmzetteln jedoch per Definition bereits alle 80 Stimmen vergeben sind⁴⁾, ist es sinnvoller, die vergebenen und verschenkten Stimmen sowie die durchschnittlich vergebene Stimmenzahl lediglich für die veränderten Stimmzettel zu betrachten. So wurden auf den veränderten Stimmzetteln der Stadtratswahl 2026 12,3 % der möglichen Stimmen verschenkt. Bei den Urnenwähler*innen betrug dieser Anteil sogar 15,3 %, bei den Briefwähler*innen hingegen nur 10,4 %. Das entspricht insgesamt durchschnittlich 70 vergebenen Stimmen auf veränderten Stimmzetteln; 68 bei Urnenwähler*innen und 72 bei Briefwähler*innen.

Werden anstelle der 560 823 Stimmzettel die tatsächlich abgegebenen 43 036 041 gültigen Stimmen betrachtet, sind neben Aussagen zu Urnen- und Briefwähler*innen auch Aussagen zur Stimmenverteilung innerhalb der Parteien möglich.

Bei der Stadtratswahl 2026 wurden 70,2 % der 43 036 041 vergebenen Stimmen mit einem unveränderten Stimmzettel abgegeben. Der Anteil der auf unveränderten Stimmzetteln abgegebenen Stimmen war bei den Urnenwähler*innen mit 72,8 % höher als bei den Briefwähler*innen mit 68,4 %. Umgekehrt resultierten 29,8 % der Stimmen aus veränderten Stimmzetteln.

Besonders interessant ist jedoch zu sehen, welchen Stimmenanteil die einzelnen Parteien aus unveränderten bzw. veränderten Stimmen erhalten haben. Den höchsten Anteil an Stimmen aus veränderten Stimmzetteln – und damit analog den niedrigsten Anteil an Stimmen aus unveränderten Stimmzetteln – hatte bei der Stadtratswahl 2026 mit großem Abstand BK (47,6 %), gefolgt von der Rosa Liste (41,5 %) und der München-Liste (37,9 %). Ein besonders kleiner Anteil von nur 21,0 % an Stimmen aus veränderten Stimmzetteln war bei der AfD vorhanden. Aber auch Volt (27,0 %) und GRÜNE (27,2 %) lagen noch unter dem Gesamtwert aller auf diese Art vergebenen Stimmen (29,8 %). Direkt auf diesen Gesamtwert folgten die FREIEN WÄHLER / FW München mit 29,9 % und Die Linke mit 30,0 % an auf veränderten Stimmzetteln abgegebenen Stimmen. Die weiteren Parteien folgten mit Werten zwischen 31,1 % und 35,1 %.

⁴⁾ Ausnahmen: Die PARTEI mit Listenlänge 78. AfD-Liste wegen Sterbefall eines Kandidaten vor der Zulassung des Wahlvorschlags bei der Auswertung verkürzt auf 79.

Tabelle 2: **Vergebene und verschenkte Stimmen bei der Stadtratswahl 2026**

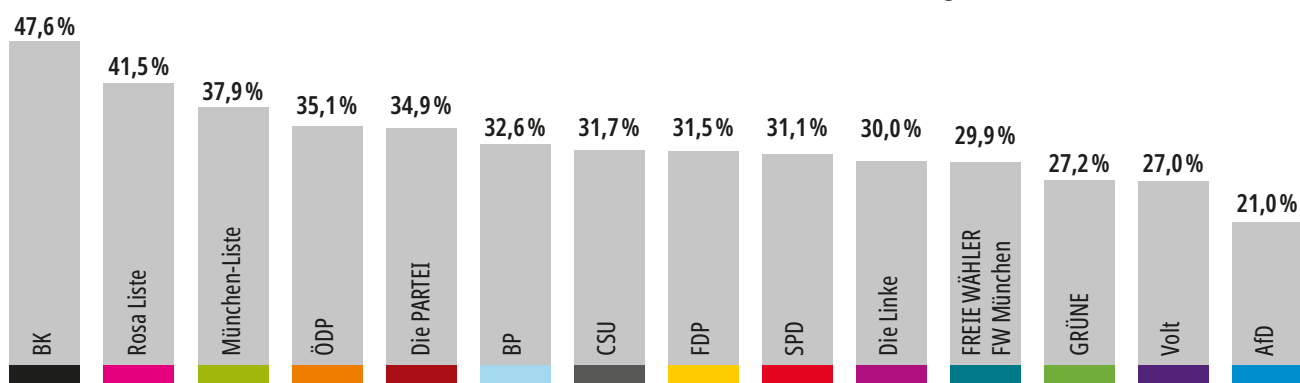
Merkmal		insgesamt	davon	
			Urnenwähler*innen	Briefwähler*innen
alle Stimmzettel	vergebene Stimmen	43 036 041	17 925 791	25 110 250
	verschenkte Stimmen	1 829 799	898 289	931 510
	Anteil vergebene Stimmen in %	95,9	95,2	96,4
	Anteil verschenkte Stimmen in %	4,1	4,8	3,6
	durchschnittlich vergebene Stimmen	77	76	77
veränderte Stimmzettel	vergebene Stimmen	12 806 113	4 878 906	7 927 207
	verschenkte Stimmen ¹⁾	1 799 007	881 174	917 833
	Anteil vergebene Stimmen in %	87,7	84,7	89,6
	Anteil verschenkte Stimmen in %	12,3	15,3	10,4
	durchschnittlich vergebene Stimmen	70	68	72

¹⁾ nicht identisch mit den verschenkten Stimmen aller Stimmzettel, da Liste von Die PARTEI nur Länge 78 und AfD-Liste wegen Sterbefall eines Kandidaten vor der Zulassung des Wahlvorschlags bei der Auswertung verkürzt auf 79. © Statistisches Amt München

Tabelle 3: Auf unveränderten und veränderten Stimmzetteln vergebene Stimmen bei der Stadtratswahl 2026

Parteien	insgesamt		davon Urnenwähler*innen		davon Briefwähler*innen	
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel
Stimmen absolut						
alle Parteien	30 229 928	12 806 113	13 046 885	4 878 906	17 183 043	7 927 207
CSU	7 312 400	3 392 296	2 809 040	1 195 791	4 503 360	2 196 505
FREIE WÄHLER / FW München	767 360	327 051	309 840	108 641	457 520	218 410
AfD	2 010 866	534 536	1 153 795	296 029	857 071	238 507
GRÜNE	8 305 440	3 095 561	3 703 120	1 227 015	4 602 320	1 868 546
SPD	5 680 320	2 561 953	2 272 400	936 904	3 407 920	1 625 049
ÖDP	742 160	401 609	334 240	155 637	407 920	245 972
FDP	996 320	458 930	412 720	157 797	583 600	301 133
Die Linke	1 976 960	846 757	1 002 560	367 785	974 400	478 972
Volt	1 480 000	548 468	631 840	204 477	848 160	343 991
Die PARTEI	208 182	111 720	97 890	41 757	110 292	69 963
Rosa Liste	247 040	175 459	90 000	51 483	157 040	123 976
München-Liste	197 680	120 662	80 480	43 464	117 200	77 198
BP	108 160	52 222	50 320	18 827	57 840	33 395
BK	197 040	178 889	98 640	73 299	98 400	105 590
Anteile in %						
alle Parteien	70,2	29,8	72,8	27,2	68,4	31,6
CSU	68,3	31,7	70,1	29,9	67,2	32,8
FREIE WÄHLER / FW München	70,1	29,9	74,0	26,0	67,7	32,3
AfD	79,0	21,0	79,6	20,4	78,2	21,8
GRÜNE	72,8	27,2	75,1	24,9	71,1	28,9
SPD	68,9	31,1	70,8	29,2	67,7	32,3
ÖDP	64,9	35,1	68,2	31,8	62,4	37,6
FDP	68,5	31,5	72,3	27,7	66,0	34,0
Die Linke	70,0	30,0	73,2	26,8	67,0	33,0
Volt	73,0	27,0	75,6	24,4	71,1	28,9
Die PARTEI	65,1	34,9	70,1	29,9	61,2	38,8
Rosa Liste	58,5	41,5	63,6	36,4	55,9	44,1
München-Liste	62,1	37,9	64,9	35,1	60,3	39,7
BP	67,4	32,6	72,8	27,2	63,4	36,6
BK	52,4	47,6	57,4	42,6	48,2	51,8

Grafik 1: Anteil der bei der Stadtratswahl 2026 auf veränderten Stimmzetteln vergebenen Stimmen



© Statistisches Amt München

Auf eine Unterscheidung der Ergebnisse nach Urnen- und Briefwähler*innen bei den Bezirksausschusswahlen wurde in diesem Beitrag aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet, bei Bedarf kann diese jedoch beim Statistischen Amt angefordert werden.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Münchner Wähler*innen bei der Stadtratswahl 2026 zu knapp einem Drittel von der Möglichkeit Gebrauch machten, nicht nur eine feststehende Liste zu wählen, sondern ihre Stimmen entsprechend den Regeln des Bayerischen Kommunalwahlrechts zu verteilen. Knapp unter 30 % der vergebenen Stimmen wurden auf diese Art und Weise listenübergreifend verteilt. Dabei gab es jedoch Unterschiede zwischen Urnen- und Briefwähler*innen, aber auch zwischen einzelnen Parteien.

Bezirksausschusswahlen

Die oben angegebenen Regeln zum Kumulieren und Panaschieren als Alternative und Ergänzung zu Listenkreuzen, zur Mehrfachnennung von Kandidat*innen auf den Listen und zur Vergabe der Sitze im gewählten Gremium gelten bei den ebenfalls am 8. März 2026 gewählten Bezirksausschüssen der Landeshauptstadt München analog – mit dem einzigen Unterschied, dass in die Bezirksausschüsse nicht 80 Personen, sondern je nach Größe des Stadtbezirks zwischen 19 und 45 Personen gewählt werden. Damit reduziert sich auch die maximale Listenlänge und die Zahl der maximal in einer Bezirksausschusswahl auf einem Stimmzettel zu vergebenen Stimmen auf die jeweils entsprechende Zahl. Insgesamt wurden 703 Personen in die 25 Bezirksausschüsse gewählt. Eine Übersicht über die Größe der einzelnen Bezirksaus-

Tabelle 4: Stimmenabgabe bei den Bezirksausschusswahlen 2026

Münchner Stadtbezirke	absolut			Anteil in %		
	unveränderte Stimmzettel	kumulierte Stimmzettel	panaschierte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	kumulierte Stimmzettel	panaschierte Stimmzettel
insgesamt	396 042	62 618	104 112	70,4	11,1	18,5
1 Altstadt - Lehel	6 005	879	1 765	69,4	10,2	20,4
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	14 931	1 606	4 787	70,0	7,5	22,4
3 Maxvorstadt	16 102	1 679	3 857	74,4	7,8	17,8
4 Schwabing West	20 964	2 743	5 521	71,7	9,4	18,9
5 Au - Haidhausen	19 995	2 105	5 417	72,7	7,6	19,7
6 Sendling	11 496	1 516	3 688	68,8	9,1	22,1
7 Sendling - Westpark	16 003	2 405	3 571	72,8	10,9	16,2
8 Schwanthalerhöhe	7 153	1 110	2 106	69,0	10,7	20,3
9 Neuhausen - Nymphenburg	29 382	3 766	7 155	72,9	9,3	17,8
10 Moosach	11 497	2 133	3 261	68,1	12,6	19,3
11 Milbertshofen - Am Hart	12 750	1 788	2 946	72,9	10,2	16,8
12 Schwabing - Freimann	19 217	2 628	4 777	72,2	9,9	17,9
13 Bogenhausen	24 664	4 242	6 234	70,2	12,1	17,7
14 Berg am Laim	9 861	1 533	2 419	71,4	11,1	17,5
15 Trudering - Riem	18 702	3 441	5 586	67,4	12,4	20,1
16 Ramersdorf - Perlach	23 477	4 026	5 518	71,1	12,2	16,7
17 Obergiesing - Fasangarten	13 029	1 930	3 418	70,9	10,5	18,6
18 Untergiesing - Harlaching	15 905	2 772	3 992	70,2	12,2	17,6
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	26 372	4 279	5 469	73,0	11,8	15,1
20 Hadern	11 781	2 779	3 271	66,1	15,6	18,3
21 Pasing - Obermenzing	21 768	3 562	6 047	69,4	11,4	19,3
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	11 031	2 601	3 747	63,5	15,0	21,6
23 Allach - Untermenzing	8 922	2 085	2 279	67,2	15,7	17,2
24 Feldmoching - Hasenberg	10 937	2 691	3 755	62,9	15,5	21,6
25 Laim	14 098	2 319	3 526	70,7	11,6	17,7

schüsse findet sich in Tabelle 5. Die kleinsten Bezirksausschüsse wurden mit 19 Personen in den Stadtbezirken 1 Altstadt - Lehel, 8 Schwanthalerhöhe und 23 Allach - Untermenzing gewählt, der größte mit 45 Personen im Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach.

Bei den Münchner Bezirksausschusswahlen 2026 wurden insgesamt 70,4 % aller Stimmzettel als unveränderte Stimmzettel abgegeben. Dieser Anteil schwankt zwischen niedrigen Werten wie 62,9 % im Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg und 63,5 % im Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied und dem Maximum von 74,4 % im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt. Kumulierte Stimmzettel gab es bei der Bezirksausschusswahl stadtweit 11,1 %. Besonders geringe Anteile von kumulierten Stimmzetteln wurden in den Stadtbezirken 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt (7,5 %), 5 Au - Haidhausen (7,6 %) und 3 Maxvorstadt (7,8 %) festgestellt, wohingegen in den Stadtbezirken 24 Feldmoching - Hasenberg (15,5 %), 20 Hadern (15,6 %) und 23 Allach - Untermenzing (15,7 %) diese Anteile weitaus höher lagen. Bei den panaschierten

70,4 % aller Stimmzettel nur mit
Listenkreuz, 18,5 % aller Stimmzettel
mit Panaschierungen für mindestens
zwei Parteien

Tabelle 5: Vergebene und verschenkte Stimmen bei den Bezirksausschusswahlen 2026

Münchner Stadtbezirke	alle Stimmzettel					veränderte Stimmzettel					Größe des Bezirksausschusses
	vergebene Stimmen	verschenkte Stimmen	Anteil vergebene Stimmen in %	Anteil verschenkte Stimmen in %	durchschn. vergebene Stimmen	vergebene Stimmen	verschenkte Stimmen ¹⁾	Anteil vergebene Stimmen in %	Anteil verschenkte Stimmen in %	durchschn. vergebene Stimmen	
insgesamt	16 267 751	769 951	95,5	4,5		4 462 372	545 212	89,1	10,9		703
Stadtbezirk 1	157 929	6 402	96,1	3,9	18	46 295	3 941	92,2	7,8	18	19
Stadtbezirk 2	471 836	18 616	96,2	3,8	22	136 135	10 904	92,6	7,4	21	23
Stadtbezirk 3	525 944	15 006	97,2	2,8	24	127 335	11 065	92,0	8,0	23	25
Stadtbezirk 4	802 118	45 494	94,6	5,4	27	215 583	24 073	90,0	10,0	26	29
Stadtbezirk 5	757 328	40 665	94,9	5,1	28	195 731	22 407	89,7	10,3	26	29
Stadtbezirk 6	332 910	17 790	94,9	5,1	20	98 856	10 428	90,5	9,5	19	21
Stadtbezirk 7	578 381	15 052	97,5	2,5	26	146 300	15 052	90,7	9,3	24	27
Stadtbezirk 8	192 933	4 078	97,9	2,1	19	57 026	4 078	93,3	6,7	18	19
Stadtbezirk 9	1 524 479	47 338	97,0	3,0	38	380 603	45 316	89,4	10,6	35	39
Stadtbezirk 10	405 243	17 032	96,0	4,0	24	121 567	13 283	90,1	9,9	23	25
Stadtbezirk 11	556 723	20 249	96,5	3,5	32	135 973	20 249	87,0	13,0	29	33
Stadtbezirk 12	848 767	29 759	96,6	3,4	32	217 510	26 855	89,0	11,0	29	33
Stadtbezirk 13	1 221 007	79 173	93,9	6,1	35	335 248	52 364	86,5	13,5	32	37
Stadtbezirk 14	308 297	9 402	97,0	3,0	22	81 494	9 402	89,7	10,3	21	23
Stadtbezirk 15	799 278	60 321	93,0	7,0	29	245 611	34 226	87,8	12,2	27	31
Stadtbezirk 16	1 387 548	98 397	93,4	6,6	42	367 335	62 145	85,5	14,5	38	45
Stadtbezirk 17	432 561	26 864	94,2	5,8	24	119 733	13 967	89,6	10,4	22	25
Stadtbezirk 18	551 022	15 703	97,2	2,8	24	154 702	14 398	91,5	8,5	23	25
Stadtbezirk 19	1 426 890	54 030	96,4	3,6	40	354 221	45 447	88,6	11,4	36	41
Stadtbezirk 20	384 572	25 541	93,8	6,2	22	124 683	14 467	89,6	10,4	21	23
Stadtbezirk 21	992 490	42 951	95,9	4,1	32	284 124	32 973	89,6	10,4	30	33
Stadtbezirk 22	431 291	37 942	91,9	8,1	25	150 614	20 782	87,9	12,1	24	27
Stadtbezirk 23	246 371	6 063	97,6	2,4	19	76 853	6 063	92,7	7,3	18	19
Stadtbezirk 24	448 277	21 064	95,5	4,5	26	156 038	18 004	89,7	10,3	24	27
Stadtbezirk 25	483 556	15 019	97,0	3,0	24	132 802	13 323	90,9	9,1	23	25

© Statistisches Amt München

¹⁾ nicht identisch mit den verschenkten Stimmen aller Stimmzettel, da nicht alle Parteilisten maximale Listenänge haben oder wegen eines Sterbefalls oder Wegzugs eines*r Kandidat*in vor der Zulassung des Wahlvorschlags bei der Auswertung nur leicht verkürzt in die Auswertung eingehen

Stimmzetteln bildete bei stadtweit 18,5 % der Stadtbezirk 19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln mit 15,1 % das Schlusslicht, während in den Stadtbezirken 6 Sendling (22,1 %) und 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (22,4 %) auf mehr als jedem fünften Stimmzettel panaschiert wurde.

Durchschnittlich 95,5 % der Stimmen pro Stimmzettel vergeben, auf veränderten Stimmzetteln durchschnittlich 89,1 % Stimmen

Wie bei der Stadtratswahl bereits ausgeführt wurde, kann mit der aktuellen Auszählungs- und Erfassungsmethode in München die Information, wie viele Stimmen tatsächlich auf den kumulierten und panaschierten Stimmzetteln bei den Bezirksausschusswahlen vergeben wurden, für statistische Auswertungen nicht bereitgestellt werden. Somit können nur die durchschnittlichen Werte von vergebenen und verschenkten Stimmen betrachtet werden. Hierzu werden die tatsächlich abgegebenen Stimmen zu den theoretisch verfügbaren Stimmen (Anzahl der Stimmzettel multipliziert mit der Anzahl der in einem Bezirksausschuss zu wählenden Personen) in Beziehung gesetzt. So wurden bei den Bezirksausschusswahlen 2026 insgesamt 95,5 % aller möglichen Stimmen auch tatsächlich abgegeben. Dieser Anteil schwankt zwischen 91,9 % im Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied und 97,9 % im Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass gerade bei den Bezirksausschusswahlen Parteilisten häufiger schon gar nicht die maximale Listenlänge haben oder wegen eines Sterbefalls oder Wegzugs eines*r Kandidat*in vor der Zulassung des Wahlvorschlags bei der Auswertung nur leicht verkürzt in die Auswertung eingehen. Wird insbesondere eine solche nicht in vollständiger Länge angetretene Liste per Listenkreuz gewählt und keine weiteren Stimmen vergeben, sind damit bereits nicht alle möglichen Stimmen vergeben und der Anteil verschenkter Stimmen steigt. Das ist zu berücksichtigen, wenn die Anteile vergebener und verschenkter Stimmen in den Stadtbezirken betrachtet werden.

Auf Grund der soeben beschriebenen Tatsache ist es tatsächlich inhaltlich sinnvoller, die Anteile an vergebenen und verschenkten Stimmen lediglich für die veränderten Stimmzettel zu betrachten. So wurden auf den veränderten Stimmzetteln der Bezirksausschusswahlen 2026 stadtweit 10,9 % der möglichen Stimmen verschenkt. Der höchste Anteil verschenkter Stimmen zeigte sich im Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 14,5 %, wohingegen im Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe nur 6,7 % der Stimmen auf veränderten Stimmzetteln verschenkt wurden.

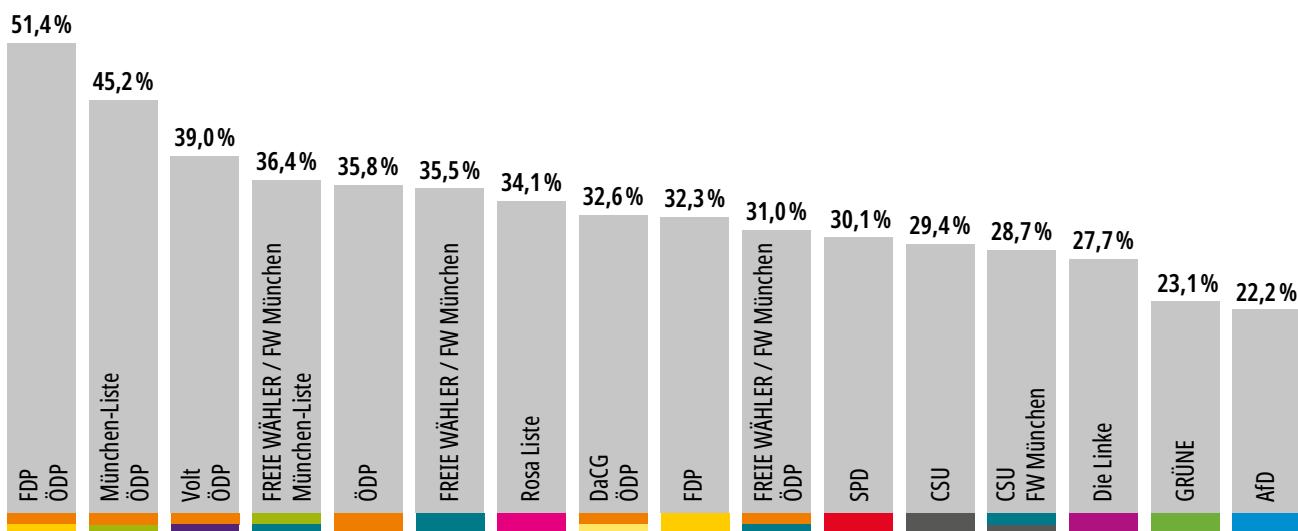
72,6 % aller vergebenen Stimmen über Listenkreuze vergeben

Bei den Bezirksausschusswahlen 2026 wurden 72,6 % der 16 166 600 vergebenen Stimmen mit einem unveränderten Stimmzettel abgegeben. Umgekehrt resultierten 27,4 % der Stimmen aus veränderten Stimmzetteln. Der Anteil der auf unveränderten Stimmzetteln abgegebenen Stimmen variiert zwischen 65,1 % im Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied und 75,6 % bzw. 75,8 % in den Stadtbezirken 11 Milbertshofen - Am Hart und 3 Maxvorstadt.

22,2 % Stimmen der AfD aus veränderten Stimmzetteln, 51,4 % der Stimmen von FDP/ÖDP

Besonders interessant ist jedoch zu sehen, welche Partei welchen Anteil ihrer jeweiligen Stimmen aus unveränderten bzw. veränderten Stimmen erhalten hat. Den höchsten Anteil an Stimmen aus veränderten Stimmzetteln – und damit analog den niedrigsten Anteil an Stimmen aus unveränderten Stimmzetteln – hatte bei den Bezirksausschusswahlen 2026 mit großem Abstand der lediglich im Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied angetretene gemeinsame Wahlvorschlag FDP/ÖDP mit 51,4 %, gefolgt von dem nur im Stadtbezirk 24 Feldmöching - Hasenberg angetretenen gemeinsamen Wahlvorschlag München-Liste/ÖDP mit 45,2 %. Auch die beiden folgenden gemeinsamen Wahlvorschläge Volt/ÖDP mit 39,0 % und FREIE WÄHLER/ FW München/München-Liste mit 36,4 % sind jeweils nur in einem Stadtbezirk angetreten. Ein besonders kleiner Anteil von nur 22,2 % an Stimmen aus veränderten Stimmzetteln war hingegen bei der AfD vorhanden. Aber auch die GRÜNEN lagen mit 23,1 % noch weit unter dem Gesamtwert aller auf diese Art vergebenen Stimmen (27,4 %).

Grafik 2: Anteil der bei den Bezirksausschusswahlen 2026 auf veränderten Stimmzetteln vergebenen Stimmen



© Statistisches Amt München

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Münchner Wähler*innen bei den Bezirksausschusswahlen 2026 zu nur etwas mehr als 30 % und damit weniger als bei der gleichzeitig stattfindenden Stadtratswahl von der Möglichkeit Gebrauch machten, nicht nur eine feststehende Liste zu wählen, sondern ihre Stimmen entsprechend den Regeln des Bayerischen Kommunalwahlrechts zu verteilen. Nur 27,4 % der vergebenen Stimmen und damit ebenfalls weniger als bei der Stadtratswahl wurden auf diese Art und Weise listenübergreifend verteilt. Dabei gab es jedoch Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtbezirken, aber auch zwischen einzelnen Parteien, die sich jedoch nicht ausschließlich auf Grund des Wähler*innenverhaltens ergaben, sondern auch durch die Länge der zur Wahl stehenden Listen.

Fazit und Ausblick

Auf Grund der derzeit noch in großen Teilen erfolgten Art der Auszählung („Stricheln“) der Münchner Stadtratswahl und Bezirksausschusswahlen sind den Analysen der kumulierten und panaschierten Stimmen noch starke Restriktionen gesetzt. Lediglich die in diesem Beitrag durchgeführten Analysen zu Anzahlen an Stimmzetteln mit und ohne Listenkreuz sind möglich, letztere noch aufschlüsselbar nach kumulierten und panaschierten Stimmzetteln. Zusätzlich können die auf unveränderten Stimmzetteln mit Listenkreuz und auf veränderten Stimmzetteln vergebenen Stimmen errechnet werden. Dabei können bereits Parteien mit besonders hohen oder niedrigen Stimmenanteilen über veränderte (kumulierte und panaschierte in Summe) Stimmzettel ermittelt werden. Analysen zu Parteien, bei denen besonders viel oder wenig kumuliert wird und die sicherlich interessantere Auswertung, zwischen welchen Parteien besonders viel panaschiert wird, sind mit der derzeitigen Auszählmethode nicht möglich. Zur Wahl 2026 wurde in München erstmals die digitale Stimmenerfassung getestet. Diese hat nicht nur den vom Wahlamt favorisierten Vorteil, dass die Ergebnisse schneller vorliegen als über die konventionelle Auszählmethode, sondern auch Antworten auf weitere Fragestellungen wie die oben genannten liefern können. Last but not least böte die neue Auszählmethode in Kombination mit einem zusätzlichen Kennzeichen für eine repräsentative Wahlauszählung in ausgewählten Stimmbezirken auch erstmalig die Möglichkeit einer repräsentativen Wahlauszählung bei Münchner Kommunalwahlen.

Kurzbezeichnungen der Parteien:

CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

FREIE WÄHLER / FW München = FREIE WÄHLER Bayern / FW FREIE WÄHLER München

FW München = FW FREIE WÄHLER München

AfD = Alternative für Deutschland

GRÜNE = BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

ÖDP = Ökologisch-Demokratische Partei

FDP = Freie Demokratische Partei

Die Linke = Die Linke

Volt = Volt Deutschland

Rosa Liste = Wähler*inneninitiative Rosa Liste München e.V.

München-Liste = München-Liste

DaCG = DAVID CONTRA GOLIATH

Tabelle 6: Auf unveränderten und veränderten Stimmzetteln vergebene Stimmen bei den Bezirksausschusswahlen 2026 nach Partei

Parteistimmen	München insgesamt		Stadtbezirk 1		Stadtbezirk 2		Stadtbezirk 3		
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	
Stimmen absolut									
alle Parteien	11 744 092	4 422 508	111 634	46 295	335 701	136 135	398 609	127 335	
CSU	3 140 903	1 307 694	31 198	13 076	57 574	23 362	86 875	28 351	
CSU / FW München	41 538	16 760							
FREIE WÄHLER / FW München	206 647	113 603	3 078	1 728					
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP	104 354	46 798			7 751	3 311	10 525	4 826	
FREIE WÄHLER / FW München / München-Liste	8 904	5 093							
AfD	627 803	179 629	1 827	1 082	7 140	3 264	10 134	3 416	
GRÜNE	4 038 565	1 214 598	43 434	14 085	151 455	48 977	173 775	44 946	
SPD	2 179 288	939 715	17 575	7 755	48 001	23 353	61 200	25 543	
ÖDP	10 500	5 865							
FDP	439 216	209 633	7 758	5 842	17 135	8 093	22 625	8 290	
FDP / ÖDP	11 718	12 404							
Die Linke	878 345	336 949	6 764	2 727	28 314	16 276	33 475	11 963	
Volt / ÖDP	37 980	24 268							
Rosa Liste	18 331	9 499			18 331	9 499			
München-Liste / ÖDP	29 970	24 708							
DaCG / ÖDP	31 317	15 156							
Anteile in %									
alle Parteien	72,6	27,4	70,7	29,3	71,1	28,9	75,8	24,2	
CSU	70,6	29,4	70,5	29,5	71,1	28,9	75,4	24,6	
CSU / FW München	71,3	28,7							
FREIE WÄHLER / FW München	64,5	35,5	64,0	36,0					
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP	69,0	31,0			70,1	29,9	68,6	31,4	
FREIE WÄHLER / FW München / München-Liste	63,6	36,4							
AfD	77,8	22,2	62,8	37,2	68,6	31,4	74,8	25,2	
GRÜNE	76,9	23,1	75,5	24,5	75,6	24,4	79,5	20,5	
SPD	69,9	30,1	69,4	30,6	67,3	32,7	70,6	29,4	
ÖDP	64,2	35,8							
FDP	67,7	32,3	57,0	43,0	67,9	32,1	73,2	26,8	
FDP / ÖDP	48,6	51,4							
Die Linke	72,3	27,7	71,3	28,7	63,5	36,5	73,7	26,3	
Volt / ÖDP	61,0	39,0							
Rosa Liste	65,9	34,1			65,9	34,1			
München-Liste / ÖDP	54,8	45,2							
DaCG / ÖDP	67,4	32,6							

Leere Felder bedeuten, dass die Partei oder der gemeinsame Wahlvorschlag im jeweiligen Stadtbezirk nicht angetreten ist.

	Stadtbezirk 4		Stadtbezirk 5		Stadtbezirk 6		Stadtbezirk 7		Stadtbezirk 8	
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel
Stimmen absolut										
	586 535	215 583	561 597	195 731	234 054	98 856	432 081	146 300	135 907	57 026
	141 375	50 860	107 213	37 620			104 571	38 189	28 234	11 286
					41 538	16 760				
			6 768	6 891						
							17 388	8 026		
	16 020	6 536	3 684	2 317	1 227	940	30 510	6 233		
	243 252	67 185	265 582	72 826	102 291	35 431	152 415	45 081	61 522	22 033
	100 802	52 971	92 916	41 449	45 570	24 846	80 487	32 777	23 560	13 024
					10 500	5 865				
	34 510	15 489	26 651	13 127	8 778	4 411	11 394	4 593		
	50 576	22 542	58 783	21 501	24 150	10 603	35 316	11 401	22 591	10 683
Anteile in %										
	73,1	26,9	74,2	25,8	70,3	29,7	74,7	25,3	70,4	29,6
	73,5	26,5	74,0	26,0			73,2	26,8	71,4	28,6
					71,3	28,7				
			49,5	50,5						
							68,4	31,6		
	71,0	29,0	61,4	38,6	56,6	43,4	83,0	17,0		
	78,4	21,6	78,5	21,5	74,3	25,7	77,2	22,8	73,6	26,4
	65,6	34,4	69,2	30,8	64,7	35,3	71,1	28,9	64,4	35,6
					64,2	35,8				
	69,0	31,0	67,0	33,0	66,6	33,4	71,3	28,7		
	69,2	30,8	73,2	26,8	69,5	30,5	75,6	24,4	67,9	32,1

Fortsetzung der Tabelle 6 auf den nächsten Seiten ►

Fortsetzung der Tabelle 6: **Auf unveränderten und veränderten Stimmzetteln vergebene Stimmen bei den Bezirksausschusswahlen 2026 nach Partei**

Parteistimmen	Stadtbezirk 9		Stadtbezirk 10		Stadtbezirk 11		Stadtbezirk 12		
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	
Stimmen absolut									
alle Parteien	1 112 559	365 447	283 676	121 567	420 750	135 973	631 257	217 510	
CSU	253 695	90 839	79 300	34 151	97 977	32 497	170 808	59 216	
CSU / FW München									
FREIE WÄHLER / FW München	24 264	11 738	7 038	5 328	18 183	6 275	13 068	8 743	
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP									
FREIE WÄHLER / FW München / München-Liste									
AfD	63 765	13 033	24 288	7 002	40 821	9 909	43 890	9 846	
GRÜNE	431 184	117 082	77 900	27 217	118 239	31 860	206 514	57 094	
SPD	206 115	83 716	65 550	34 174	94 875	36 635	119 229	54 247	
ÖDP									
FDP	44 616	18 660	9 800	5 528	12 672	5 549	31 416	13 113	
FDP / ÖDP									
Die Linke	88 920	30 379	19 800	8 167	37 983	13 248	46 332	15 251	
Volt / ÖDP									
Rosa Liste									
München-Liste / ÖDP									
DaCG / ÖDP	31 317	15 156							
Anteile in %									
alle Parteien	75,3	24,7	70,0	30,0	75,6	24,4	74,4	25,6	
CSU	73,6	26,4	69,9	30,1	75,1	24,9	74,3	25,7	
CSU / FW München									
FREIE WÄHLER / FW München	67,4	32,6	56,9	43,1	74,3	25,7	59,9	40,1	
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP									
FREIE WÄHLER / FW München / München-Liste									
AfD	83,0	17,0	77,6	22,4	80,5	19,5	81,7	18,3	
GRÜNE	78,6	21,4	74,1	25,9	78,8	21,2	78,3	21,7	
SPD	71,1	28,9	65,7	34,3	72,1	27,9	68,7	31,3	
ÖDP									
FDP	70,5	29,5	63,9	36,1	69,5	30,5	70,6	29,4	
FDP / ÖDP									
Die Linke	74,5	25,5	70,8	29,2	74,1	25,9	75,2	24,8	
Volt / ÖDP									
Rosa Liste									
München-Liste / ÖDP									
DaCG / ÖDP	67,4	32,6							

Leere Felder bedeuten, dass die Partei oder der gemeinsame Wahlvorschlag im jeweiligen Stadtbezirk nicht angetreten ist.

	Stadtbezirk 13		Stadtbezirk 14		Stadtbezirk 15		Stadtbezirk 16		Stadtbezirk 17	
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel
Stimmen absolut										
	885 759	335 248	226 803	81 494	553 667	245 611	1 020 213	367 335	312 828	119 733
	307 988	129 193	57 868	23 116	196 140	90 644	318 960	121 326	65 600	28 741
	26 899	12 929			9 306	9 414			11 325	5 341
			12 305	6 291			56 385	24 344		
	25 398	11 684	19 619	5 538	32 832	11 740	54 378	18 910	9 852	4 527
	269 249	78 778	64 009	20 407	169 663	62 767	281 295	86 059	125 775	37 747
	155 252	57 252	46 138	15 564	102 982	47 394	228 645	88 122	53 376	24 967
	50 912	27 727	7 291	3 283	20 739	9 278			9 250	4 571
	50 061	17 685	19 573	7 295	22 005	14 374	80 550	28 574	37 650	13 839
Anteile in %										
	72,5	27,5	73,6	26,4	69,3	30,7	73,5	26,5	72,3	27,7
	70,4	29,6	71,5	28,5	68,4	31,6	72,4	27,6	69,5	30,5
	67,5	32,5			49,7	50,3			68,0	32,0
			66,2	33,8			69,8	30,2		
	68,5	31,5	78,0	22,0	73,7	26,3	74,2	25,8	68,5	31,5
	77,4	22,6	75,8	24,2	73,0	27,0	76,6	23,4	76,9	23,1
	73,1	26,9	74,8	25,2	68,5	31,5	72,2	27,8	68,1	31,9
	64,7	35,3	69,0	31,0	69,1	30,9			66,9	33,1
	73,9	26,1	72,8	27,2	60,5	39,5	73,8	26,2	73,1	26,9

Fortsetzung der Tabelle 6 auf den nächsten Seiten ►

Fortsetzung der Tabelle 6: **Auf unveränderten und veränderten Stimmzetteln vergebene Stimmen bei den Bezirksausschusswahlen 2026 nach Partei**

Parteistimmen	Stadtbezirk 18		Stadtbezirk 19		Stadtbezirk 20		Stadtbezirk 21		
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	
Stimmen absolut									
alle Parteien	396 320	154 702	1 072 669	354 221	259 889	124 683	708 366	284 124	
CSU	90 500	45 627	320 579	118 221	84 134	51 993	212 124	94 042	
CSU / FW München									
FREIE WÄHLER / FW München	11 040	4 637	34 276	14 804	10 994	5 478	10 815	7 216	
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP									
FREIE WÄHLER / FW München / München-Liste									
AfD	20 280	6 378	74 442	15 897	7 119	3 869	49 137	9 845	
GRÜNE	157 525	49 081	339 808	88 593	76 774	26 816	216 183	71 009	
SPD	63 700	29 063	188 272	72 263	54 395	27 054	117 018	49 180	
ÖDP									
FDP	14 275	7 897	45 920	22 753	8 763	3 788	29 667	14 733	
FDP / ÖDP									
Die Linke	39 000	12 019	69 372	21 690	17 710	5 685	35 442	13 831	
Volt / ÖDP							37 980	24 268	
Rosa Liste									
München-Liste / ÖDP									
DaCG / ÖDP									
Anteile in %									
alle Parteien	71,9	28,1	75,2	24,8	67,6	32,4	71,4	28,6	
CSU	66,5	33,5	73,1	26,9	61,8	38,2	69,3	30,7	
CSU / FW München									
FREIE WÄHLER / FW München	70,4	29,6	69,8	30,2	66,7	33,3	60,0	40,0	
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP									
FREIE WÄHLER / FW München / München-Liste									
AfD	76,1	23,9	82,4	17,6	64,8	35,2	83,3	16,7	
GRÜNE	76,2	23,8	79,3	20,7	74,1	25,9	75,3	24,7	
SPD	68,7	31,3	72,3	27,7	66,8	33,2	70,4	29,6	
ÖDP									
FDP	64,4	35,6	66,9	33,1	69,8	30,2	66,8	33,2	
FDP / ÖDP									
Die Linke	76,4	23,6	76,2	23,8	75,7	24,3	71,9	28,1	
Volt / ÖDP							61,0	39,0	
Rosa Liste									
München-Liste / ÖDP									
DaCG / ÖDP									

Leere Felder bedeuten, dass die Partei oder der gemeinsame Wahlvorschlag im jeweiligen Stadtbezirk nicht angetreten ist.

	Stadtbezirk 22		Stadtbezirk 23		Stadtbezirk 24		Stadtbezirk 25	
	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel	unveränderte Stimmzettel	veränderte Stimmzettel

Stimmen absolut

	280 677	150 614	169 518	76 853	262 269	131 330	350 754	132 802
	101 088	58 838	61 237	35 287	88 290	57 109	77 575	34 110
	13 473	7 430			6 120	5 651		
							8 904	5 093
	15 195	7 542	15 580	3 212	34 290	10 729	26 375	6 180
	79 623	34 005	51 642	17 094	56 781	19 166	122 675	39 259
	53 325	21 385	32 756	16 943	54 324	27 850	73 225	32 188
			8 303	4 317	6 291	3 746	10 450	4 845
	11 718	12 404						
	6 255	9 010			16 173	7 079	31 550	11 127
					29 970	24 708		

Anteile in %

	65,1	34,9	68,8	31,2	66,6	33,4	72,5	27,5
	63,2	36,8	63,4	36,6	60,7	39,3	69,5	30,5
	64,5	35,5			52,0	48,0		
							63,6	36,4
	66,8	33,2	82,9	17,1	76,2	23,8	81,0	19,0
	70,1	29,9	75,1	24,9	74,8	25,2	75,8	24,2
	71,4	28,6	65,9	34,1	66,1	33,9	69,5	30,5
			65,8	34,2	62,7	37,3	68,3	31,7
	48,6	51,4						
	41,0	59,0			69,6	30,4	73,9	26,1
					54,8	45,2		